

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 74 (1948)
Heft: 21

Illustration: Die Sorte chunt me efängs billig über!
Autor: Nef, Jakob

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der wissenschaftliche Mitarbeiter der Zeitschrift „Life“ schreibt, daß eine Giftmischung erzeugt werden könne, von der 48 Gramm genügen, 100 Millionen Menschen auszutöten.

Die Sorte chunt me efängs billig über!

Zur Bereicherung des Schweizerischen Festkalenders

In Reclams Opernführer (Ausgabe 1933 Leipzig) lese ich mit Erstaunen von einem ganz in Vergessenheit geratenen Fest. Und zwar in der Inhaltsangabe zu Rossinis «Wilhelm Tell»:

«3. Aufzug. Auf dem Markt zu Altdorf, wo man mit Zurüstungen zu einem Fest beschäftigt ist (Hundertjahrfeier der Unterdrückung der Schweizer) — Geföler zieht mit Gefolge ein — etc.»
E. Sch.



Diskretion

Eine bekannte Firma hatte die Gehaltsquittungen der Angestellten mit dem Motto versehen: «Ihr Gehalt ist Ihre persönliche Angelegenheit, Sie sollen mit niemandem darüber sprechen.» Der neue Beamte, der die Quittung zum erstenmal unterschrieb, sagte beruhigend zum Chef: «Ich werde es bestimmt nicht weitersagen, es ist mir genau so peinlich wie Ihnen.»
T.R.